



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER  
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
 STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)  [www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)  [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

**Beginne nicht mit einem großen Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat.**

**Laotse**

### Amtliche Bekanntmachungen



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine erfahrene und regional verwurzelte Führungspersönlichkeit als

#### Bauamtsleiter (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung.

Die Große Kreisstadt Kamenz ist ein aufstrebendes Mittelzentrum und regional bedeutender Wirtschafts- und Verwaltungsstandort des Freistaates Sachsen in der Wachstumsregion Dresden. Die Stadt Kamenz wird im Weiteren durch 19 Ortsteile geprägt.

#### Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Sie formulieren Konzepte und Leitlinien insbesondere für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Kamenz und ihre Ortsteile und sind damit maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Kamenz.
- Sie übernehmen die strategische und operative Leitung des Bauamtes mit den Sachgebieten Stadtentwicklung sowie Bauwesen.
- Sie verantworten die Maßnahmen des Hoch- und Tiefbaus sowie die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien und der kommunalen Infrastruktur.
- Sie leiten und motivieren die rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes,
- Sie arbeiten eng und vertrauensvoll mit den politischen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse und insbesondere auch Ortschaftsräte), Vereinen und Interessengruppen der Stadt Kamenz zusammen und sind Ansprechpartner für die Bürgerschaft.
- Sie arbeiten im Rahmen der Aufgabenerfüllung zielgerichtet mit den städtischen Beteiligungsunternehmen zusammen.

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Architektur, Stadtplanung, Städtebau oder Bauingenieurwesen und mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung und/oder der freien Wirtschaft.
- Ihre Persönlichkeit zeichnet sich durch Loyalität, Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen aus, Ihr Denken durch analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten.
- Sie sind es gewohnt, vor Gremien frei zu kommunizieren und Ihren Standpunkt zu vertreten.
- Sie haben einen regionalen Bezug bzw. eine Verbundenheit zur Stadt Kamenz; Ortskenntnisse sind wünschenswert.

#### Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Es erwartet Sie eine Führungsposition mit vielfältigen Aufgaben und Gestaltungsfreiräumen in einem öffentlichen Verantwortungsbereich.
- Sie können sich aktiv einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Mittelzentrums Kamenz leisten.
- Abgerundet wird das Angebot durch eine auf den Verantwortungsbereich bezogene entsprechende Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TVÖD.
- eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden

- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr (zuzüglich frei am 24.12. und 31.12.)
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Fahrradleasing entsprechend des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst

#### Bewerbung:

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung. Diese senden Sie bitte im pdf-Format bis zum 27.02.2026 unter dem Betreff: „2026/04 Bauamtsleiter“ per E-Mail an [bewerbung@stadt.kamenz.de](mailto:bewerbung@stadt.kamenz.de).**

Für erste Fragen steht Ihnen der **Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Herr Preuß**, unter der **Telefonnummer 03578 379101**, die **Dezernentin für Service und Finanzen, Fr. Dr. Koch** unter der **Telefonnummer 03578 379120** sowie die **Sachgebietsleiterin Personal/Organisation, Frau Wehner** unter der **Telefonnummer 03578 379140** gern zur Verfügung. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDS-DG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

### Kurz notiert

#### OB on tour

**Michael Preuß informiert sich aus erster Hand**

**Werkstatt für Menschen mit Behinderungen „St. Nikolaus“ des CSW**

Zwar kennt der neue Oberbürgermeister Kamenz aus seiner Tätigkeit als Dezernent sowie aus seiner Kindheit und Jugend, doch ist die Sicht und Verantwortung als Oberbürgermeister noch einmal eine ganz andere. Deswegen führen ihn gleich zu Beginn der Amtszeit seine Wege – neben der Erledigung vieler anderer Aufgaben – zu den Menschen, Institutionen und Einrichtungen in der Stadt.

So besuchte er am 29. Januar die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen „St. Nikolaus“ des CSW (Christliches Sozialwerk gemeinnützige

GmbH) an der Oswald-Kahnt-Straße. Dabei kam er mit dem Werkstattleiter der Einrichtung, Stefan Partusch, sowie Frank Kirste und Marcus Unger vom Werkstattrat ins Gespräch.



Stefan Partusch erläuterte die Aufgaben und die Struktur der Werkstatt. Eine Aufgabe der Werkstatt besteht darin, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Arbeitsleben, möglichst auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Aber auch eine sinnvolle Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt kann zur Integration als individuelle Persönlichkeit ins soziale und gesellschaftliche Leben beitragen.



OB Michael Preuß (Mitte) im Gespräch mit Werkstattleiter Stefan Partusch (links) und einem Verantwortlichen für die Berufsbildung.

Abgerundet wurde das informative Gespräch mit einer Führung durch die verschiedenen Bereiche der Werkstatt.

Und vielleicht gelingt es, dass sich die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in diesem Jahr im Rahmen der Kamener Spätschicht, ein Veranstaltungsformat bei dem sich ortsansässige Unternehmen vorstellen, präsentiert.

#### Technisches Hilfswerk – Ortsverband Kamenz



Hier traf sich der Oberbürgermeister mit dem Ortsbeauftragten Ringo Berg und dem Zugführer Enrico Trenn. Im Gespräch erläuterten sie noch einmal den Verantwortungsbereich und die Aufgabenfelder des THW. Beide Vertreter begrüßten das Treffen im Sinne von „In der Krise Köpfe kenne“. Der Ortsverband Kamenz hat ca. 60 Mitglieder und er pflegt gutes Verhältnis zu den Kamener Ortsfeuerwehren. Aber auch für die Stadtverwaltung direkt wird

auf eine gute Zusammenarbeit verwiesen, so z.B. bei bestimmten großen Konzertveranstaltungen auf der Hutbergbühne. Nicht unerwähnt blieb die Unterstützung des THW Kamenz im Festjahr 2025.



OB Preuß im Gespräch mit Ringo Berg (li.) und Enrico Trenn (Mitte).

Die vollständige Bezeichnung lautet „Bundesanstalt Technisches Hilfswerk“. Es handelt sich um eine Bundesbehörde, die auf technisch-humanitäre Hilfeleistungen spezialisiert ist. Diese sind etwas anders gelagert als die Aufgaben der Feuerwehr, die vor allem für die Brandbekämpfung und die Rettung von Menschen und Tieren aus akuten Gefahrensituationen zuständig ist. Das THW kommt dabei in bestimmten Fällen ergänzend zu Hilfe oder ist bei Großschadenslagen, wie z.B. beim Großbrand in Gohrischheide letztes Jahr, zur Stelle. Möge Kamenz von Großschadenslagen verschont bleiben, aber der Kamener Ortsverband des THW ist eine „Truppe“, auf die man sich verlassen kann.

### Aktion „Kamenz putzt“ geht in die fünfte Runde!



Am 13. und 14. März ist es wieder so weit: Die Aktion „Kamenz putzt – Mehr Insekten, weniger Müll“ geht in die fünfte Runde! Das ist eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur unsere Stadt in einen gepflegten Zustand zu versetzen, sondern auch unser Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Vom 2. bis 29. März ruft auch die Naturzentrale gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V., dem Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. und dem Abfallamt des Landkreises Bautzen zu den Müllaktionstagen auf. In diese Aktion wird Kamenz mit eingebunden.

Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine gute Organisation ist. Aufbauend auf den Erfahrungen hat das Organisationsteam rund um das städtische Citymanagement, den Verein Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese e.V. und die KDK

ein effektives System entwickelt, das es ermöglicht, diese Initiative im März erneut durchzuführen.

Dieses Jahr werden die Vorschläge für Sammelaktionen auf einer digitalen Karte eingepflegt und sind für alle Mitmacher einsehbar.

Es ist jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, den Müll zu entfernen, den andere hinterlassen haben – doch zusammen können wir Vorbild sein und weitere Mitmenschen sensibilisieren! Es lohnt sich!

Mit dem Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen! – 2.0“ suchte der Dresdner Heidebogen 2025 in zwei Kategorien die besten gemeinwohlorientierten Aktionen, die in unserer Region durchgeführt wurden. Über 1.000 Personen beteiligten sich. Der Beitrag des Vereins Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese mit dem Titel „Kamenz putzt – Weniger Müll, mehr Insekten“ hat den 1. Platz belegt. Für einen Teil des Preisgeldes werden Warnwesten gedruckt und den Sammlern bereitgestellt. Außerdem sind alle Mitwirkende am 1. Mai, ab 11 Uhr als Dankeschön zum Brunch auf dem Markt eingeladen.

Anmeldung:

1. bis 1. März mit einer E-Mail an [studio@annehasselbach.de](mailto:studio@annehasselbach.de)
2. Sammelgebiet vorschlagen, Anzahl der Teilnehmer benennen
3. Rückmeldung durch Organisationsteam mit wichtigen Details zur Organisation und zum Ablauf

Für alle Kamener Vereine, Bildungseinrichtungen, Kindergärten und Schulen gibt es eine besondere Motivation: Der Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Michael Preuß, lobt eine kleine Prämie je „Institution“ in Höhe von 50 Euro aus.

City-Management Kamenz

## Rückblicke

### Sehr gut besuchte InSEK-Auftaktveranstaltung

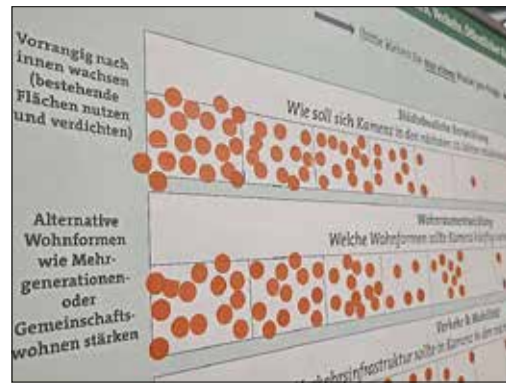


Oberbürgermeister Michael Preuß freute sich in seiner Begrüßung, dass so viele Kamenerinnen und Kamener an der Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des InSEK teilnehmen. Das sei dieses Projekt wert, welches auf der Leitbilddebatte vor wenigen Jahren aufbaut. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung organisiert den Prozess des InSEK der langjährige Unterstützer der Stadt – die DSK. Vorgestellt wurde die Arbeit der DSK von Nico Neumann, der danach das Wort dem Projektverantwortlichen Benjamin Konstant übergab. Dieser erläuterte noch einmal das Ziel des InSEK und machte deutlich, was ein InSEK kann und was nicht. Im Prinzip stellt das InSEK eine Art Bindeglied zwischen dem Kamener Leitbild und konkreteren Maßnahmen dar, wobei damit nicht Fachplanungen oder verbindliche Umsetzungs-, Finanzierungs- oder Zeitpläne gemeint sind, sondern z.B. vielmehr das Aufzeigen übergeordneter Problemlagen oder die Priorisierung von Lösungsansätzen und Projekten.



Schon nach ca. einer halben Stunde war Schluss mit Theorie und es wurde praktisch, denn im Foyer des Stadttheaters waren Tafeln zu den verschiedensten Themenfeldern, so z.B. „Historie, Tradition, Kultur & Freizeit“ aufgestellt. Hier waren nun die Anwesenden selbst gefragt, sich mit den verschiedenen Themenfeldern auseinanderzusetzen und Schwerpunkte zu setzen. Die erreichten Er-

gebnisse werden nun ausgewertet und bilden die Basis für die weitere Diskussion.



Die nächste Veranstaltung, in die dann auch die Ergebnisse der seit voriger Woche gestarteten Umfrage einfließen, ist voraussichtlich für den 20. April 2026 geplant. Und wer möchte und will, kann sich an dieser Umfrage noch **bis zum 1. März 2026** beteiligen.

<http://kamenz.stadtentwicklung.live>



Wir freuen uns auf den weiteren Entwicklungsprozess des Konzeptes und besonders auf Ihre Meinungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die einen wertvollen Beitrag zur

Zukunftsgestaltung der Kamener Stadtentwicklung leisten werden.

### Tourismusverband Oberlausitz e. V. mit Kamenz als Gründungsmitglied aus der Taufe gehoben



Am 29. Januar 2026 wurde in Bautzen der neue **Tourismusverband Oberlausitz e. V.** gegründet. Er vereint 32 Mitglieder – darunter touristische Gebietsgemeinschaften, Kommunen, Unternehmen und Institutionen – aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Ziel ist es, die touristische Entwicklung der Urlaubsregion unter der Dachmarke Oberlausitz strategisch zu bündeln und nachhaltig zu stärken. Durch die enge Zusammenarbeit sollen Angebote weiterentwickelt, neue Gäste gewonnen und die Region als attraktive Urlaubs- und Erlebnisdestination profiliert werden.

Die Mitgliedschaft der Stadt Kamenz wurde durch Oberbürgermeister Michael Preuß mit seiner Unterschrift offiziell besiegelt. Zuvor hatte der Kamener Stadtrat seine Zustimmung erteilt. Als Gründungsmitglied bringt sich Kamenz damit künftig noch aktiver in das regionale touristische Netzwerk ein, das Aufgaben der bisherigen Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien übernehmen und neue Impulse für die Vermarktung der Region setzen wird. Davon profitiert auch das Reiseziel Lessingstadt – und somit seine Leistungsanbieter und Gäste.

### Kamenz wieder zur Dresdner Reisemesse vertreten



Am ersten Februarwochenende stand das gesamte Gelände der Messe Dresden im Ostragehege wieder im Zeichen von Urlaub, Abenteuer und Erlebnis. Die Reisemesse Dresden präsentierte vom 30. Januar bis 01. Februar 2026 die vielen Facetten der Urlaubs- und Freizeitgestaltung – von

Kurztrip bis Rundreise und von Städtetour bis Naturcamping. Unter den zahlreichen Ausstellern auf 20.000 qm war erneut das Tourismusziel Lessingstadt Kamenz mit der Stadt Königsbrück am Gemeinschaftsstand vertreten. Den über 30.000 Besuchern konnten so interessante Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Museen & Ausstellungen, buchbaren Angeboten, Veranstaltungen und vieles mehr aus erster Hand nahegebracht werden. Sicherlich führt es den einen oder anderen Dresdner nach Kamenz.

### Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2026



Trotz widriger Wetterumstände hatten sich am Dienstag, dem 27. Januar 2026 ca. 60 Menschen am Mahn- und Ehrenmal versammelt, um der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken und um Kränze sowie Blumengebinde niederzulegen.

In seinen einleitenden Worten begrüßte Oberbürgermeister Michael Preuß die Anwesenden und verwies auf die Bedeutung dieses Gedenktages. 1996 hatte der damalige Bundespräsident Ralf Herzog den 27. Januar als bundesweiten Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt. Da damit ein 30-jähriges Jubiläum verbunden sei, zitierte der Oberbürgermeister Auszüge aus der damaligen Proklamationsrede von Ralf Herzog, die auch heute noch sehr lesenswert sei und (leider) nichts an Aktualität verloren habe, so u.a. diese Passage: *„Aber hier beginnt das Problem: Wer Unfreiheit und Willkür kennt, der weiß Freiheit und Recht zu schätzen. Die Selbstverständlichkeit aber, mit der unser Volk Freiheit und Recht erleben darf, vermittelt mitunter zu wenig Gespür für die Gefahren von Willkür und Unfreiheit. Das ist das große Problem, vor dem jeder demokratische Rechtsstaat steht.“*

*In Deutschland ist es aber empfindlicher als anderswo; denn hier und von hier aus sind die Scheußlichkeiten begangen worden, deren wir uns heute erinnern, und hier hat es eine Generation der Zeitzeugen gegeben, die für sich die Konsequenzen aus jenen Erfahrungen gezogen hatte, die jetzt aber abtrifft.*

*Deshalb meine Mahnung zum Erinnern und zur Weitergabe der Erinnerung. Nicht nur am 27. Januar. Aber vielleicht kann dieser Gedenktag uns dabei helfen.“*



Danach ergriff Dr. Dieter Rostowski, Sprecher der Initiative zur Bewahrung des Gedenkens an die Opfer faschistischer Gewaltherrschaft in Kamenz, der neben dem allgemeinen Gedenken auf die Geschehnisse in Kamenz aufmerksam machte und damit verdeutlichte, dass das nationalsozialistische Regime nicht irgendwo stattfand, sondern direkt vor der Haustür.

Für die Kamener Kirchen – der evangelisch-lutherischen, der römisch-katholischen und der Adventgemeinde – sprach Pfarrer Joachim Krönert. Ausgehend von einem persönlichen Besuch in den 80er Jahren des KZ Auschwitz-Birkenau, der ihn tief erschütterte, zog er den Bogen zur Kamener Friedensglocke, die im vergangenen Jahr auf dem Markt im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten geweiht wurde. Sie wird Mahnung sein. Dabei zitierte er den Landesbischof Tobias Bilz der an diesem Tag u.a. ausführte: *„Wir werden, wenn sie läutet an unsere persönlichen Kriegszustände erinnert und dazu aufgerufen, für den Frieden in der Welt zu beten.“*

Holger Scheffler von der Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehova schilderte die Entbehrungen

und Drangsalierungen von Mitgliedern seiner Glaubensgemeinschaft, die in ihrem Glauben und Handeln standhaft blieben. Er stellte fest, dass es sich nicht nur um ein historisches Thema handelt, sondern auch heute, Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Nationalität oder ihres Glaubens *„pauschal zum Sündenbock gemacht und der Wunsch nach Vertreibung (...) immer lauter bzw. bereits in die Tat umgesetzt“* wird. Und er fragte weiterhin nach der persönlichen Verantwortlichkeit jedes Einzelnen – z.B. mit der Frage: *„Wäre ich bereit, irgendwelche Nachteile dafür in Kauf zu nehmen, dass ich mich weigere, anderen Menschen zu schaden?“*

Zum Abschluss der Gedenkveranstaltung trat Andreas Koch, Vorsitzender des Fördervereins „Gedenkstätte KZ-Außenlager Kamenz-Herrental“ auf und verwies neben einer Protest-Postkartenaktion auf den 10. März 2026, an dem 16 Uhr ebenfalls eine Gedenkveranstaltung an der Gedenkstätte im Herrental anlässlich der Auflösung dieses KZ-Außenlagers am 10. März 1945 stattfinden wird. Außerdem führte aus, dass am 6. April 2026, am Ostermontag ein Friedensmarsch stattfinden wird, der 15 Uhr auf dem Kamener Markt beginnt.



## Veranstaltungen

### Lessing-Akzente: Finissage und Figurentheater

Auch in der kommenden Woche laden die Städtischen Sammlungen wieder zu anregenden Veranstaltungen im Rahmen der Kamener Lessing-Tage ein.

Kurz vor dem Ende der Sonderausstellung „Lessing in Kamenz. Neuerwerbungen des Kamener Lessing-Museums“ setzt eine Finissage einen besonderen Schlusspunkt. In der Reihe „Aus- und vorgestellt“ wird am Mittwoch, dem 11. Februar, 19.00 Uhr, im Sonderausstellungsbereich im Malzhaus (Eingang Zwingerstraße 9) jeder der beteiligten Kuratoren den Besuchern sein Lieblingsobjekt der Ausstellung vorstellen. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei.

Noch bis zum 15. Februar sind Kunstwerke *„Nathan“-Statuette* von Johann Anton Urlaub über Horst Janssen bis zu Moritz Götze und Claudia Berg, aber auch Bücher, Fotos und kunsthandwerkliche Objekte wie Statuetten sowie Kuriosa, die die Verwendung Lessings in überraschenden, unerwarteten Kontexten belegen. Bei den Büchern bildet die weitere Rekonstruktion von Lessings letzter Privatbibliothek einen Schwerpunkt.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Vielfalt der Sammelobjekte des Lessing-Museums und die Kontexte, in denen sie entstanden sind. Zaubenhaftes Figurentheater für die ganze Familie (Kinder ab 10 Jahren) können Sie am Sonntag, dem 14. Februar, 17.00 Uhr, im Stadttheater Kamenz erleben. Dann heißt es, *„Der Kleine Prinz unterwegs zu den Sternen“*. Es gastiert das Figurentheater Weidinger aus Erfurt.



Der kleine Prinz

Foto: Alice Koch

„Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie nimmt uns mit auf die Reise des Kleinen Prinzen, entführt uns in diese Geschichte, die nicht nur Märchen sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist. Die Schirme werden zu Planeten, das Fahrrad wird zur Bühne. Wir begegnen all den geheimnisvollen Figuren, lauschen den Chansons der verlassenen Rose, staunen über sich drehende Planeten, über magische Schatten und einen leuchtenden Brunnen, und schließlich entschwebt diese rätselhafte Frau selbst ins Universum hin zu jenem Schatz, der unsichtbar ist und der das Leben schön macht... Ein Stück Ewigkeit! Saint-Exupéry hat den Menschen viel gesagt – er hat ihnen auch heute noch viel zu sagen.“  
Karten zu 20,00 € (ermäßigt 14,00 €) sind in der Kamenz-Information und an der Abendkasse erhältlich.

### Cunnersdorf, Hausdorf, Schönbach

### Achtung Hausdorfer, die Zamperleut kommen

Die Hausdorfer Feuerwehr lädt ganz herzlich alle kleinen und großen Zamperer ein, mit uns am 14.2.2026 durchs Dorf zu ziehen.

Die einzigen Voraussetzungen sind eine kräftige Stimme und gute Laune.  
Treff ist 8:30 Uhr am Vereinshaus.

Die Feuerwehr Kamenz-Hausdorf

### Jesau

### Männergesangsverein Kamenz-Jesau e.V.

**Zampern 14.02.2026**

Liebe Jesauer, wir kommen am **Samstag, dem 14.02.2026** mit Musik und tollen Kostümen zampern. Wir freuen uns auf Ihre „Zampergaben“ und danken mit einem Lied und einem Schnäpsschen.



Jesau Helau ...  
Ihr Männergesangsverein

### Lückersdorf-Gelenau

### Kindergarten „Käferland“

Am **Dienstag, den 17.02.2026** zieht der Kindergarten in einem gemeinschaftlichen **Faschingsumzug** durch Lückersdorf.

Wie im vergangenen Jahr gehen wir gemeinsam „Zampern“ & singen Lieder, um den Winter zu vertreiben. Wer unsere bunte Schar an Kindern gerne sehen möchte, trifft uns von etwa **9:30 Uhr bis etwa 11:00 Uhr** entlang der Kamener Straße und auf dem Rückweg hinterm Dorf entlang („An den Wiesen“). Wir freuen uns auf einen aufregenden Tag mit vielen freundlichen Begegnungen.

**Viele Grüße aus dem Kindergarten!**

### Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 07.02.2026 bis 13.02.2026 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Bewährter Partner  
der Städte  
und Gemeinden.**

**Mitteilungsblatt**

### Ende des Amtsblattes

## Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

### Gottesdienste

#### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, der 08.02.2026

10:00 Uhr Elstra  
10:00 Uhr Kamenz, Kirchgemeindehaus  
08:30 Uhr Höckendorf  
10:00 Uhr Königsbrück  
11:00 Uhr Schwepnitz, Gemeindezentrum  
09:30 Uhr Großgrabe  
09:00 Uhr Oßling  
10:15 Uhr Gersdorf

#### Gottesdienste der Römisch Katholischen Pfarrei-St. Maria Magdalena Kamenz

Sonnabend, 07.02.2026

17:00 Uhr Heilige Messe, Königsbrück, Kirche Kreuzerhöhung

Sonntag, 08.02.2026

10:00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena  
08:30 Uhr Heilige Messe, Oßling, Waldkapelle

Montag, 09.02.2026

09:30 Uhr Rosenkranz, Kamenz, Kapelle APH St. Georg

Dienstag, 10.02.2026

14:00 Uhr Wortgottesdienst, Kamenz, Krankenhaus St. Johannes

Mittwoch, 11.02.2026

08:30 Uhr Heilige Messe, Kamenz, Pfarrkirche St. Maria Magdalena

Donnerstag, 12.02.2026

10:00 Uhr Heilige Messe, Kamenz, APH St. Monika

Nachfragen bitte im Pfarrbüro unter der Tel.-Nr.: 03578 7883824

Bitte auch auf die Vermeldungen achten!

#### Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114

Gottesdienst sonnabends

09:30 Uhr Bibelgespräch + Kindergottesdienst

10:30 Uhr Predigt

Frauenfrühstück - jeden Mittwoch

10:00 Uhr Altstadt-Treff, Zwingerstraße 8 in Kamenz

Die Pfadfinder **Kamenzer Turmfalken** laden alle Kinder herzlich monatlich ein. Anfrage unter: Tobias Heinze, Tel. 0172 1995125

Kontakt:

Gemeindereferent Manuel Dietze, Tel. 0151 20300033

### Croswitz

#### Veranstaltungen des Sorbischen Museums

10.02.2026 von 10 bis 12:30 Uhr

Ferienprogramm – Hinterglasmalerei

■ Wie entsteht eine Hinterglasmalerei? Schritt für Schritt lernen wir diese Kunsttechnik kennen und gestalten ein eigenes Bild auf Glas zum Mitnehmen. Ab 7 Jahren, Kosten 6,50 €, wir bitten um Voranmeldung.



#### Thematische Führung am Sonntag, den 22.02.2026

Jeden letzten Sonntag des Monats bietet das Sorbische Museum eine Führung nach thematischen Schwerpunkten an, um 16:00 Uhr in deutscher Sprache, anschließend um 17:00 Uhr in sorbischer Sprache. Die erste Führung zu sorbischen Trachten ist am 22.02.2026 ab 16:00 Uhr. Wir bitten um Voranmeldung.

Kontakt:  
Serbski muzeum |  
Sorbisches Museum  
Ortenburg 3  
02625 Bautzen  
03591 2708700  
ticket@sorbisches-museum.de



### Kamenz

#### Vortrag in Kamenz: Feuer, Mummenschanz und Peitschenknall – wie viel Magie steckt in unseren Bräuchen?



■ Am Dienstag, den 10.02.2026 lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19:00 Uhr zu einem Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“, ins Elementarium Kamenz, Pulsnitzer Str. 16, ein.  
Kaum ist die Silvesternacht verklungen, beginnen die Vorbereitungen zum Fastnachtstreiben in all seinen regional typischen Ausprägungen. Mit Eintritt in die Fastenzeit sechs Wochen vor Ostern endet die Zeit der Maskeraden, Umzüge und Trinkgelage. Historische Quellen sprechen von einigen Ausnahmen, etwa wenn im 16. Jahrhundert in Budissin anlässlich der „Petri Stuhlfeier“ am 22. Februar eine in Lumpen gekleidete Strohpuppe an einer Stange durch die Stadt bis auf den Protschenberg getragen und dort verbrannt wurde. Das Prozedere ist uns heute in der Oberlausitz als das sogenannte „Hexenbrennen“ in der Walpurgisnacht bekannt. Am Tag darauf stellt die Jugend vielerorts einen Maibaum auf, der den endgültigen Einzug Sommers markiert. Mit „Feuer, Mummenschanz und Peitschenknall“ verknüpft die Referentin, Dr. Susanne Hose, die drei rituelle Brauchelemente zu einem Leitfaden durch die Kulturgeschichte der Lausitzer Frühlingsbräuche und erklärt deren Sinn und historischen Wandel. Eintritt 3,50 EUR, ermäßigt 2,00 EUR.

**Mitteilungsblatt**  
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

anzeigen.wittich.de

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hinterlassen Sie Spuren

mit einer Anzeige